



Der **SPORTFREUND**

Das Fanblatt von Fans für Fans

12. FanZine der Saison 2023/2024

121. Ausgabe

DU FEHLST!

H@D/Jan 74

Inhalt

- Remis in Augsburg ... oder: wie man sich selbst besiegt -
- Die Fohlen -

Remis in Augsburg ... oder: wie man sich selbst besiegt



Die Rückrunde der Saison hatte bekanntlich alles andere als optimal für unsere Mannschaft begonnen. Umso wichtiger war es, die Jungs auch bei vermeintlich unattraktiven Gegnern auswärts zu unterstützen. Die ca. 900 mitgereisten Fans wurden vor Beginn des Spiels in mehrfacher Hinsicht positiv überrascht. Zunächst einmal gab es den Stadionkurier (64 Seiten) für 1 Euro, in der neben der Heimmannschaft auch alle unsere Spieler mit Foto und Rückennummer Erwähnung fanden. Ehe das Spiel begann, wurde zu unser aller Erstaunen unsere komplette Fanhymne "Stolz des Ostens" ausgespielt, was nur in den seltensten Fällen in anderen Stadien vorkommt. Der Höhepunkt jedoch war für die Kinder und Mitglieder von Bullis Bande im Rahmen von "Bullis Bande on Tour" der gemeinsame Marsch mit den Augsburger Kindern durch die WWK-Arena. Eine tolle Aktion der Augsburger und ein unvergessliches Erlebnis für die Kiddies.

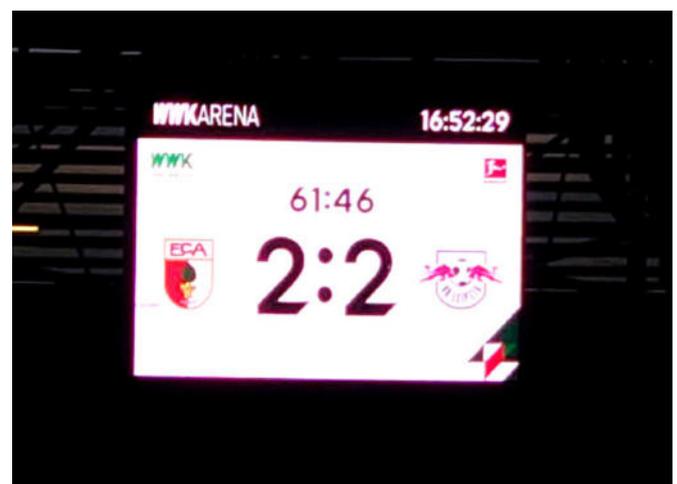
Im wichtigen Kampf um die CL-Quali galt es heute, etwas Zählbares mitzunehmen, denn unser direkter Mitkonkurrent Dortmund hatte am Vortag seine Hausaufgaben gemacht und drei Punkte eingefahren.

Das Spiel selbst begann so zerfahren, wie wir es alle schon aus Stuttgart kannten. Es fehlte die Abstimmung unter den Spielern und die Pässe

kamen nur selten dorthin, wo sie hin sollten. Wirklich gefährlich wurde es für die Gastgeber erstmals in der 18. Minute, als Dahmen hervorragend einen Kopfball von Dani Olmo parierte. In Minute 35 kam dann, was kommen musste: es klingelte im Tor von RBL durch Tietz. Vier Minuten später reagierte unsere Mannschaft clever, indem nach einer tollen Vorlage von David Raum, Lois Openda lässig einköpfte.

Als kurz nach der Pause (52.) Benjamin Sesko das Spiel drehte, kam Hoffnung auf, aber die Augsburger zerstörten alle Illusionen mit einem überfallartigen Konterfußball und schon stand es wieder unentschieden (60. Demirovic).

Nach einer Tätlichkeit von Dahmen gegen Mohamed Simakan im Strafraum und Video-



beweis aus dem Kölner Keller gab es Elfmeter für uns. Während Yussi und Xavi sich untereinander auszumachen schienen, wer schießen solle, nahm sich Lois Openda den Ball und konnte zu unser aller Entsetzen durch einen relativ laschen Schuss nicht vollenden. Einen Punkt aus Augsburg mitzunehmen, hat schon langsam Tradition, ist aber nicht der An-

spruch, um Platz 4 zurückzuerobern. Auf der Rückfahrt im Bus schauten wir noch das Abendspiel Leverkusen gegen Bayern und das machte uns unser heutiges Ergebnis etwas versöhnlicher. Hatten wir doch wenigstens einen Punkt auswärts geholt und damals in Leverkusen nur ganz knapp verloren.



Die Fohlen

Heute galoppiert die Fohlenelf der Borussia Verein für Leibesübungen 1900 e.V. aus Mönchengladbach in die Red Bull Arena ein. Am Rande noch etwas unnützes Wissen. Erst 1960 wurde die jetzige Form des Stadtnamens eingeführt. Davor trug man statt einem „ö“ ein „ü“ im Namen. Insbesondere um Verwechslungen mit einer südlich gelegenen Stadt zu vermeiden, wurde diese Änderung vorgenommen. Aber nun zum sportlichen Teil.

Die große Zeit der Borussen nahm erst Anfang der 1960er so langsam Fahrt auf. So gewann

man 1960 erstmals den DFB-Pokal und schaffte 1965 den Aufstieg in die 1. Bundesliga. Unter den Erfolgstrainern Hennes Weisweiler (1964 bis 1975) und Udo Lattek (1975 bis 1979) stürmte die Fohlenelf in der Folgezeit der Tabellenspitze entgegen und konnte 1970 den ersten Meistertitel feiern. Dies war erst der Beginn einer Ära im Fußballoberhaus. Diese Zeit war geprägt von den Städten mit „Ö“ und „Ü“ nach dem großen M. So folgten 1971, 1975, 1976 und 1977 vier weitere Meisterschaften. Zudem wurde man 1974 und 1978 jeweils Vizemeister. Auch im DFB-Pokal konnte man

1973 glänzen. Ebenso waren sie in den Finals des UEFA-Cups 1975 und 1979 nicht zu bezwingen. Des Weiteren kamen noch Finalteilnahmen im Europacup der Landesmeister (1977) und im UEFA-Cup (1973, 1980) hinzu. Erfolgsgaranten in dieser Zeit waren Spieler wie Günter Netzer, Jupp Heynckes, Berti Vogts, Allan Simonsen, Wolfgang Kleff, Herbert Wimmer und Rainer Bonhof. Ab 1980 konnten die Gladbacher nicht mehr an die ganz großen Erfolge anknüpfen. Erst 1995 wurde mit dem Gewinn des DFB-Pokals ein weiterer Titel der Erfolgsbilanz hinzugefügt. 1999 mussten die Borussen erstmals in die 2. Bundesliga absteigen. Zwei Jahre später konnte die Rückkehr ins Oberhaus perfekt gemacht werden. Jedoch musste man 2007 wiederum den Gang in Liga 2 antreten, konnte aber nach nur einem Jahr

wieder aufsteigen. Brenzlich wurde es auch in der Saison 2010/2011, in der man erst in den Relegationsspielen gegen den VfL Bochum die Klasse halten konnte. Danach etablierte man sich wieder in der 1. Liga und qualifizierte sich mehrmals für die europäischen Wettbewerbe. In den letzten Jahren versank man etwas in den grauen Tiefen des Ligabetriebs. Neben der Profimannschaft unterhält die Borussia noch eine zweite Mannschaft (U 23), welche in der Regionalliga West spielt.

Im Kampf um die grüne Weide treffen an diesem Samstagabend die Bullen auf die Fohlen. Mal sehen, ob unsere Rasenballer diese erfolgreich durch die Arena jagen können, um ihr Revier zu verteidigen. Am Futtertrog ist nämlich nur für einen Platz!



Hannen Alt

Das leckere Alt vom Niederrhein.



Borussia Mönchengladbach - Saison 1991/92
Meisterschaftsspiel im Stadion Bökelberg

Borussia Mönchengladbach - Sportfreunde Leipzig

Stehplatz Süd	Block 35	0154 *
Erwachsene		

DM 11,50 incl. 14 % MwSt.
DM 0,50 für Amateur-Rahmenveranstaltung incl. 14 % MwSt.
DM 12,00

Mit Erwerb der Karte erkennt der Besitzer die auf der Rückseite abgedruckte Ordnung für das Bökeistadion sowie die übrigen Verkaufsbedingungen an.
G. Hornberger GmbH, 6757 Waldfischbach

Spiel

15

Abriß Block



Hannen Alt

Das leckere Alt vom Niederrhein.

Impressum

Sportfreunde Leipzig e. V.
Claußbruchstr. 5-7, 04159 Leipzig
vorstand@sfl.support



Kontakt

Redaktion: der.sportfreund@sfl.support
Auswärtsfahrten: bus@sfl.reisen
Bewerbung: mitgliederbetreuung@sfl.support